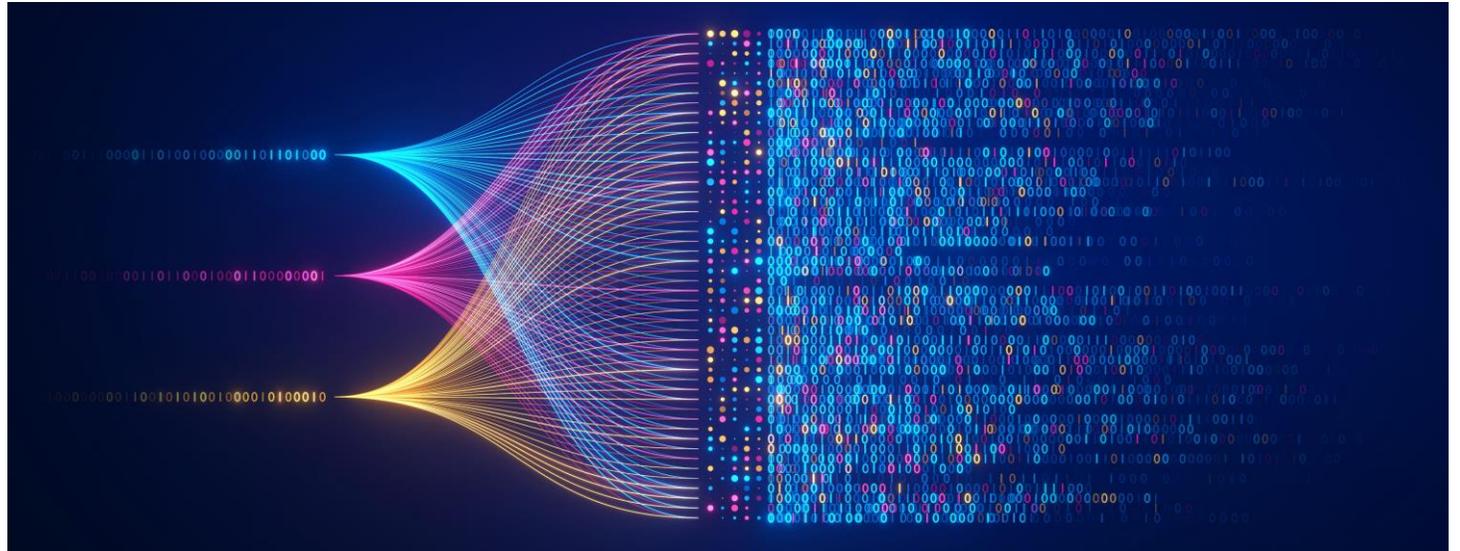


Institutstagung IS1: Lernen und Lehren mit KI

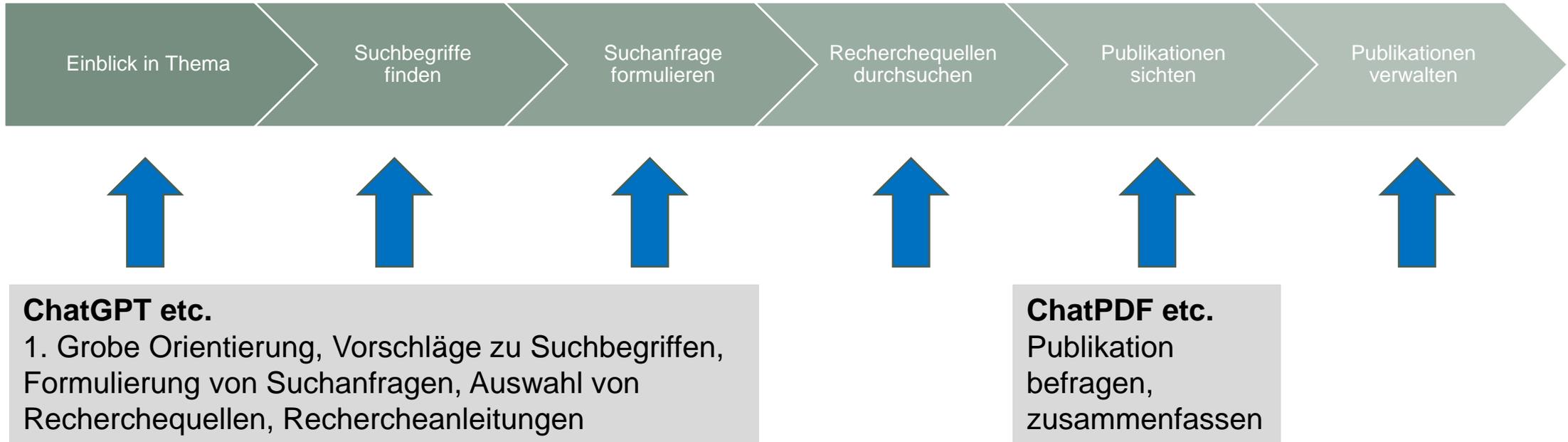
Rahel Orgis, Fachreferat BvR
10.2.2025



u^b Ablauf

1. Rechercheprozess mit KI-Unterstützung: Was ist möglich vs. was sollte man bedenken?
2. KI-Tools für den Einstieg in die Recherche
 - Hands-on und Austausch
3. Typen und Zusatzfunktionalitäten von KI-Recherchetools
 - Hands-on und Austausch
4. Gegenwärtige Probleme – zukünftige Entwicklungen

Rechercheprozess mit KI-Unterstützung



u^b

Was ist möglich vs. was sollte man bedenken?

Was kann das KI-Tool?

Was wird durchsucht?

Für welches Fachgebiet eignet es sich?

Mit welcher Sprache funktioniert es am Besten?

Welche Art von Literatur kann gefunden werden?

Was kostet es und ist ein Login nötig?

Wer steht hinter dem KI-Tool und wie sieht es rechtlich aus?

Wie können die Daten weiterverarbeitet werden?

Sind die Quellen und generierten Aussagen zuverlässig?

Quelle: [Literaturrecherche: KI-Tools für die Literaturrecherche | Moodle ZHAW](#)

u^b KI und Energieverbrauch

=> x 9-10

Tatsächlich ist der Energiehunger von KI vergleichsweise hoch. Nach Angaben der Internationalen Energieagentur werden für eine einzige Abfrage bei Chat-GPT 2,9 Wattstunden Strom benötigt, verglichen mit 0,3 Wattstunden für eine Google-Suche. Da Chatbots und an-

BZ, 26.10.2024

Renaissance der Kernenergie wegen KI?

Google plant Minireaktoren Die Ankündigung von Techgiganten, Rechenzentren mit neuartigen kleinen Reaktoren betreiben zu wollen, lässt aufhorchen.



Blick ins Swisscom-Datencenter in Lausanne: Noch ist unklar, wie viel zusätzliche Energie wegen künstlicher Intelligenz auch in der Schweiz benötigt wird. Foto: Valentin Fauraud (Keystone)

Joachim Laukenmann

Wenn man tief in den 84-seitigen Nachhaltigkeitsbericht eintaucht, den Google diesen Sommer publiziert hat, dann offenbaren einige Zahlen Erstaunliches. So sind die Treibhausgasemissionen des Konzerns nicht etwa gesunken, sondern seit 2019 um 48 Prozent gestiegen. Auch der Strombedarf hat sich in dieser Zeit in etwa verdoppelt. Dabei hat sich Goo-

manenten Strombedarf der Rechenzentren passt.»

So möchte Google ab 2030 neuartige kleine modulare Reaktoren der Firma Kairos Power kaufen, sogenannte Small Modular Reactors (SMR). Eine Besonderheit dieser Minireaktoren ist, dass sie nicht mit Wasser, sondern mit geschmolzenem Salz gekühlt werden, genau wie jene, die am Paul-Scherrer-Institut getestet werden sollen.

Google ist mit dieser Strategie

Der weltweite Strombedarf von Rechenzentren, künstlicher Intelligenz und Kryptowährungen könnte sich bis 2026 verdoppeln.

ke etwas mehr Strom geliefert, und zwar rund 23 TWh. Eine entsprechende Menge an Strom könnten rund 900 alpine Solaranlagen von der Grössenordnung wie Gondosolar liefern.

Aus Schweizer Perspektive klingt das nach viel. Es relativiert sich aber in einer globalen Sicht: Der weltweite Stromverbrauch liegt bei rund 30'000 TWh pro Jahr. 20 TWh durch KI entsprechen also einem Zuwachs von rund 0,07 Prozent pro Jahr.

hunger die KI in Zukunft entwickeln werde. Zumal Forschende energiesparendere Prozessoren für Rechenzentren, effizientere Software für KI und auch effizientere Methoden für deren rechenintensives Training entwickeln.

Zusätzliche Faktoren

In diesem Zusammenhang haben Forschende von Google und der University of California in Berkeley in einer Publikation prognostiziert, dass der mit dem

Einblick ins Thema mit KI-Tool (Beispiel)

+ New Session

🔍 Discover

📖 My Library

Table of Contents

summary

Theoretical Frameworks

- Health Action Process Approach (HAPA)
- Behavioral Change Techniques
- Mixed Methods and Personalized Approaches
- Evidence of Theory Application

Components of Digital Interventions

- Behavioral Strategies
- Personalization Features
- Delivery Mechanisms

Implementation Strategies

- Personalization of Interventions
- User Engagement Techniques
- Overcoming Barriers
- Mixed-Methods Evaluation

Evaluation of Effectiveness

- Methodological Quality and Findings
- Behavioral Change Strategies
- Challenges in Engagement

Case Studies

- Strengths and Limitations of Digital Interventions
- User Information and Demographics
- Behavioral Intervention Features
- Risks and Safety Concerns

Future Directions

- Personalized and Context-Aware Interventions

☰ STORM

What are the effective components of digital interventions for physical activity promotion?

[See BrainSTORMing Process](#)

summary

Digital interventions (DIs) for physical activity (PA) promotion are increasingly recognized as vital tools in public health, leveraging technology to encourage healthier lifestyles. These interventions encompass a variety of strategies and components, including behavioral change techniques (BCTs), personalization features, and effective delivery mechanisms, aimed at enhancing user engagement and fostering sustainable behavior change. The integration of established behavior change theories, such as the Health Action Process Approach (HAPA) and the transtheoretical model, has been shown to significantly improve the efficacy of these interventions, although a notable portion of self-guided programs lack a theoretical foundation altogether.[1][2][3] The effectiveness of digital interventions is often contingent upon implementation. Key strategies include personalization of content to users, incorporation of self-monitoring and goal-setting techniques, and the use of mobile phones or wearables for real-time feedback.[1][4] Research indicates that digital interventions not only boost engagement but also facilitate sustained participation, particularly in underserved populations, including those with chronic health conditions.[2][3][5] However, implementation issues and challenges in user retention remain critical concerns. Future research, evaluation and adaptation of intervention strategies.[3][4] Prominent issues include debates over the adequacy of existing evidence for various digital health interventions, with reviews revealing mixed results regarding their effectiveness. Critics argue that many digital interventions rely on techniques lacking robust empirical support, potentially leading to ineffective or even harmful outcomes.[2][3] Additionally, issues surrounding accessibility, especially for low socioeconomic status (SES) groups, highlight the need for inclusivity in digital health initiatives to ensure equitable access to health-promoting resources.[6][3] As research in this area continues to evolve, future directions focus on refining digital interventions through intelligent algorithms and decision support systems, enhancing the personalization of suggestions, and systematically evaluating implementation frameworks to maximize effectiveness across diverse populations.[1][4][6][7] These developments aim to create more impactful interventions that can address the complex challenges of promoting physical activity in an increasingly digital world.

Reference [1]

Title: Towards more personalized digital health interventions: a clustering ...

Uri: <https://bmcpublichealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12889-022-14455-4>

Highlights: - Research - Open access - Published: Towards more personalized digital health interventions: a clustering method of action and coping plans to promote physical activity BMC Public Health volume 22, Article number: 2325 (2022), 14 February 2022

[Show as PDF](#)

Theoretical Frameworks

Digital interventions (DIs) aimed at promoting physical activity (PA) often draw upon established behavior change theories to enhance their effectiveness. Research indicates that interventions informed by theoretical frameworks tend to yield better outcomes compared to those without a robust theoretical basis.

(Co-)STORM

Funktionalitäten:
Wikipedia-artiger
Themenüberblick mit
Quellenangaben

Quellen:
Wikipedia/Internet
(Bing)

Kosten:
Gratis, Konto notwendig

Ein Thema erforschen mit einem KI-Tool (Beispiel)

Heuristica Features Pricing Concept Maps Changelog Library Get Started

Heuristica

Funktionalitäten:
Mind-map Erstellung mit vorgefertigten Prompts

Tools/Sources:
Verschiedene LLMs und Quellen (Wikipedia, arXiv, Semantic Scholar, PubMed)

Kosten:
Gratis aber limitierte Funktionalitäten, Konto notwendig

Suchbegriffe finden mit KI-Tool (Beispiel)

Mögliche Prompts:

Ich studiere an der Pädagogischen Hochschule und suche Literatur zur Frage, «EIGENE FRAGESTELLUNG». Kannst du mir eine *Liste von einzelnen Stichwörtern und Schlagwörtern* geben, mit denen ich nach dem Thema recherchieren könnte?

Ich studiere an der Pädagogischen Hochschule und suche Literatur zur Frage, «EIGENE FRAGESTELLUNG». Kannst du mir eine Liste von einzelnen Stichwörtern und Schlagwörtern geben, die *Synonyme oder verwandte Begriffe* von folgenden Begriffen sind: KERNBEGRIFF 1, KERNBEGRIFF 2, ...

Ich studiere an der Pädagogischen Hochschule Heilpädagogik und suche Literatur zum Thema «Die Verwendung digitaler Medien im Unterricht». Kannst du mir eine Liste von einzelnen Stichwörtern und Schlagwörtern geben, die Synonyme oder verwandte Begriffe von folgenden drei Begriffen sind: Digitalisierung, Bildung

Natürlich, hier sind einige Stichwörter und Schlagwörter, die Synonyme oder verwandte Begriffe zu den von dir genannten Begriffen sein könnten:

Digitalisierung:

- Vernetzung
- Technologisierung
- E-Learning
- Digitaler Wandel
- IT-Integration

Bildung:

- Pädagogik
- Unterricht
- Erziehung
- Wissensvermittlung
- Schulwesen

Suchanfrage formulieren mit KI-Tool (Beispiel)

Möglicher Prompt:

Formuliere mir aus den folgenden Suchbegriffen eine logisch und thematisch strukturierte komplexe Suchanfrage mit Booleschen Operatoren und Klammern wo nötig.

LISTE von BEGRIFFEN

Es lohnt sich, die Liste von Begriffen vorgängig in Themengruppen zu ordnen (oder ordnen zu lassen). Die Resultate werden tendenziell besser.



Formuliere mir aus den folgenden Suchbegriffen eine logisch und thematisch strukturierte komplexe Suchanfrage mit Booleschen Operatoren und Klammern wo nötig. Digitalisierung : Vernetzung Technologisierung E-Learning Digitaler Wandel IT-Integration Bildung: Pädagogik Unterricht Erziehung Wissensvermittlung Schulwesen

(Digitalisierung OR Vernetzung OR Technologisierung OR E-Learning OR "Digitaler Wandel" OR "IT-Integration") AND (Bildung OR Pädagogik OR Unterricht OR Erziehung OR Wissensvermittlung OR Schulwesen)

u^b

Hands-on und Austausch I

Einstieg in die Recherche

Nutze ein auf LLMs basierendes Tool, um:

- Suchbegriffe zu einem Thema zu generieren
- eine komplexe Suchanfrage zu formulieren
- Rechercheempfehlungen zu erhalten (wo, wie?)
- eine Übersicht über Forschungstrends in einem Fachgebiet zu erhalten
- ein Thema zu erkunden

Mögliche Tools:

<https://copilot.microsoft.com/>

<https://koala.sh/chat>

<https://chatgptx.de/>

<https://you.com/>

<https://talkai.info/de/chat>

<https://bartai.org/>

<https://gemini.google.com/>
(benötigt Google Konto)

[ChatGPT](#) (benötigt Konto)

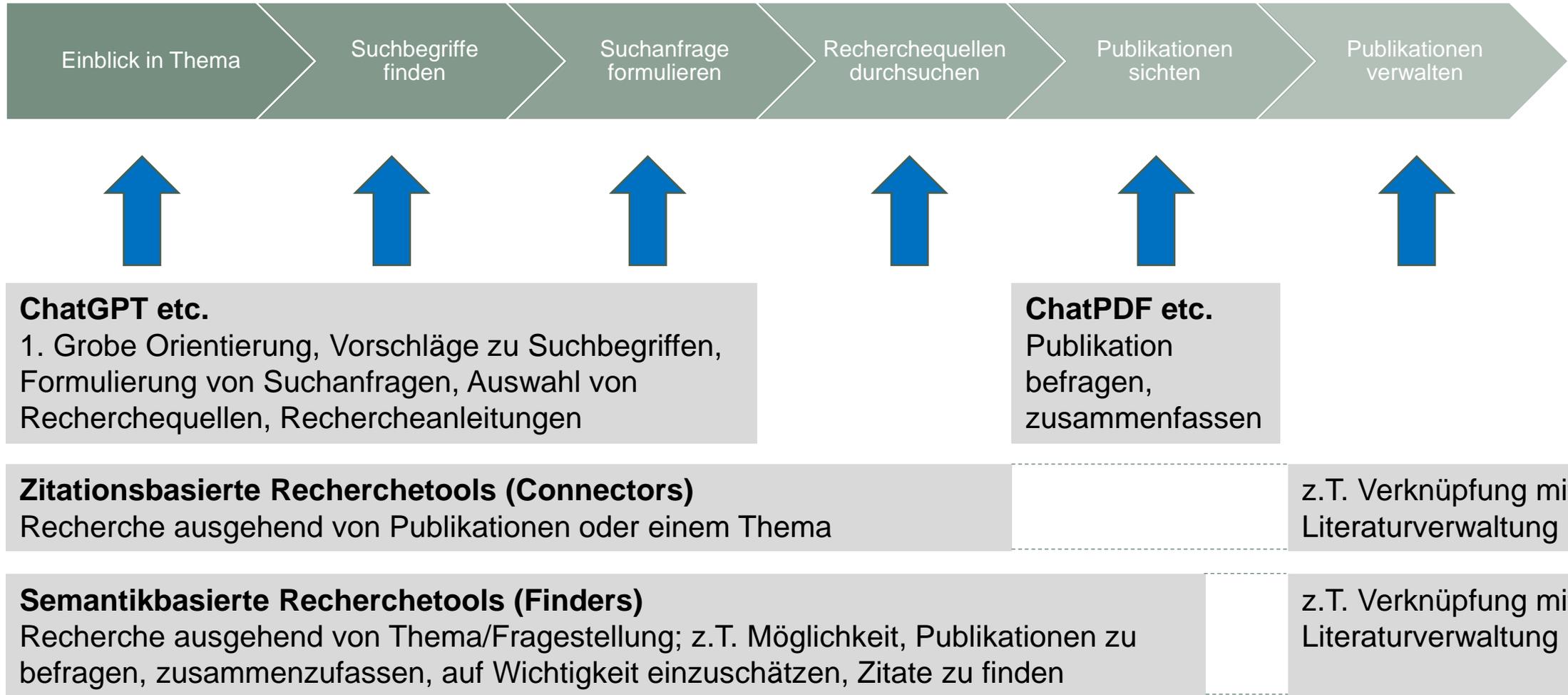
<https://www.heuristi.ca/> (benötigt Konto)

<https://storm.genie.stanford.edu/>
(benötigt Konto)

<https://www.perplexity.ai/>

Rechercheprozess mit KI-Unterstützung

Tooltypen und Funktionalitäten



Zitationsbasiertes KI-Recherchetooll (Beispiel)

CONNECTED PAPERS

Winter Tourism, Climate Change, and Snowmaking in the Swiss Alps: Tourists' Attitudes and Regional Economic Impacts Prior works Derivative works List view Filters More

Origin paper
 Winter Tourism, Climate Change, and Snowmaking in the Swiss Alps: Tourists' Attitudes and Regional Economic Impacts
 Marco Pütz, David Gallati, S. Kytzia, H. Elsasser, C. Lardelli, M. Teich, ... 2011

Winter Tourism and Climate Change in the Alps: An Assessment of Resource Consumption, Snow Reliability, and Future Snowmaking...
 C. Rixen, M. Teich, C. Lardelli, David Gallati, M. Pohl, Marco Pütz, P. Bebi 2011

The Sensitivity of Austrian Ski Areas to Climate Change
 R. Steiger, B. Abegg 2013

The impact of snow scarcity on ski tourism: an analysis of the record warm season 2006/2007 in Tyrol (Austria)
 R. Steiger 2011

The impact of climate change on ski season length and snowmaking requirements in Tyrol, Austria
 R. Steiger 2010

Does artificial snow production pay under future climate conditions? – A case study for a vulnerable ski area in Austria
 A. Damm, Judith Köberl, Franz Prettenhaler 2014

The potential impact of climate change on seasonal snow in New Zealand: part II—industry vulnerability and future snowmaking...
 J. Hendrikx, E. Hreinsson 2012

Climate Change Impact Assessment of Ski Tourism in Tyrol
 R. Steiger, J. Stötter 2013

Climate change analogue analysis of ski tourism in the northeastern USA
 J. Dawson, D. Scott, G. McBoyle 2009

Ski Areas' Competitiveness in the Light of Climate Change: Comparative Analysis in the Eastern Alps
 R. Steiger, B. Abegg 2018

Impacts of snow conditions on tourism demand in Austrian ski areas
 Christoph Töglhofer, F. Eigner, Franz Prettenhaler 2011

Managing for climate change in the alpine ski sector
 J. Dawson, D. Scott 2013

Impacts of +2 °C global warming on winter tourism demand in Europe

A critical review of climate change risk for ski tourism
 R. Steiger + 3 authors C. Aall
 2019, Current Issues in Tourism
 217 Citations Save

Open in: [PDF](#) [DOI](#) [Google Scholar](#)

[Open graph](#) [Add origin](#)

Ski tourism is a multi-billion dollar international market attracting between 300 and 350 million annual skier visits. With its strong reliance on specific climatic conditions, the ski industry is regarded as the tourism market most directly and immediately affected by climate change. This study examined the impact of projected increases in winter ski season length on the ski industry's economic performance. The results indicate that the ski industry's economic performance is altered due to the projected changes in vacation length, consequently leading to a decrease in their consumption. The study grows as a result of climate change knowledge and future climate change.

Connected Papers

Funktionalitäten:
 Recherche

Quellen:
 Semantic Scholar

Kosten:
 Gratis, kein Konto notwendig aber limitierte Anzahl Graphen, die erstellt werden können (2 pro Monat, mit Gratskonto 5 pro Monat)

Semantikbasiertes KI-Recherchetool (Beispiel)

The screenshot displays the SCISPACE interface. At the top, a search bar contains the query "wann begann der tourismus in der stad bern in der schweiz". Below the search bar, there is a language selector set to "German (de)". The main content area shows a list of papers with columns for "Papers (70)", "Insights", "Summarized Abstract", and "My columns". The first paper is "Glacier tourism and climate change in Switzerland" by Paul Ladouceur. The second is "Swiss Cooperation in the Travel and Tourism Sector: Long-term Relationships and Superior Performance" by Vu Thi Thao. The third is "The BernClim plant phenological data set from the Canton of Bern (Switzerland) 1970-2018" by This Rutishauser. The fourth is "Destination brand equity of switzerland tourism as perceived by cantonese tourists in".

On the right side, there is a Copilot chat window. The chat history shows a question: "wer besuchte die Schweiz im 19. Jahrhundert als touristen". The response is: "Tourists who visited Switzerland in the 19th century included: The development of Swiss tourism was based on the intensive exploitation of the mountains, which attracted tourists from other countries or regions who sought to imitate the Swiss model of excellence. The construction of mountain railways and the dominance of large-scale hotels played a significant role in attracting tourists to Switzerland. The political and symbolic image of Swiss identity, closely associated with the mountains, also contributed to the influx of tourists. The rapid diffusion of an image of the Swiss Alps, with symbols such as shepherds, cows, goats, and edelweiss against a backdrop of snowy mountains and lakes, helped attract tourists and create a commercialized and effective marketing campaign. The construction and recognition of the founding myths of Swiss identity played a central role in shaping the Swiss tourist space and promoting it abroad." Below the chat window, there is a text input field for asking a question.

Scispace

Funktionalitäten: Recherche, Forschungsüberblick, Zusammenfassungen, Befragung von Quellen

Quellenbasis: Repositorien/ Datenbanken (z.B. arXiv, PubMed) und Verlage/ Journals

Kosten: kein Konto nötig, limitierte Anzahl Gratisanfragen, aber nicht klar wieviele

Publikationen sichten mit KI-Tool (Beispiel)

Chat with any PDF

Join millions of students, researchers and professionals to instantly answer questions and understand research with AI



Drop PDF here

Browse my Computer

+ New Chat
Drop PDF here

1 / 88

Upgrade to Plus
New Folder

CRED-Bericht Nr. 1.pdf

Artikel zu tourismus reduced.p...



UNIVERSITÄT
BERN

CRED
CENTER FOR REGIONAL
ECONOMIC DEVELOPMENT

Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus im Kanton Bern

CRED-Bericht Nr. 1

Christian Höchli
Ursula Rütter-Fischbacher
Monika Bandi
Therese Lehmann
Heinz Rütter

Bern, Oktober 2013

CRED
Universität Bern
Scharrenweckstrasse 1
Postfach 8073
CH 3001 Bern

Tel. +41 031 631 37 11
Fax +41 031 631 34 15
info@cred.unibe.ch
www.cred.unibe.ch

Hierlich willkommen zu unserem PDF über die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus im Kanton Bern! Erfahren Sie mehr über die Struktur und Entwicklung des Tourismus in dieser Region.

> Welche Indikatoren werden im Bericht zur wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus im Kanton Bern untersucht?

> In welchen Regionen des Kantons Bern ist der Tourismus besonders bedeutend?

> Wie hat sich die touristische Entwicklung im Kanton Bern seit 1994 verändert?

was sagt der bericht über den tourismus in der stadt bern aus?

Der Bericht über den Tourismus im Kanton Bern erwähnt spezifisch die Stadt Bern in Bezug auf den Ferienwohnungsmarkt. Im Jahr 1994 ging man davon aus, dass es in der Stadt Bern keine "Freizeitwohnsitze" gibt. Heute kann jedoch dank des Gebäude- und Wohnregisters nachgewiesen werden, dass auch im städtischen Umfeld ein erheblicher Anteil der Wohnungen "zeitweise bewohnt" wird, auch wenn über den genauen Nutzungszweck (noch) keine Klarheit herrscht. Dies deutet darauf hin, dass sich die Sichtweise auf den Ferienwohnungsmarkt in der Stadt Bern im Laufe der Zeit verändert hat.

welche negativen auswirkungen von tourismus werden im bericht festgestellt?

Im vorliegenden Bericht werden keine spezifischen negativen Auswirkungen des Tourismus im Kanton Bern explizit genannt. Der Fokus liegt hauptsächlich auf der Analyse der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus, der Struktur des Tourismussektors und der Entwicklung seit 1994. Es ist möglich, dass negative Auswirkungen des Tourismus, wie beispielsweise Umweltbelastungen oder soziale Konflikte, in anderen Studien oder Berichten behandelt werden.

➤

ChatPDF

Funktionalitäten:

Zusammenfassungen,
Befragung von Quellen

Kosten: 2 PDFs von nicht
mehr als je 120 Seiten und
ca. 10MB pro Tag gratis und
ohne Registrierung;
Gratiskonto möglich

u^b

Hands-on und Austausch II

Recherchieren und Literatur verarbeiten

Suche mit KI-Recherchertools zu einer frei gewählten Fragestellung (=>wenn möglich privaten WLAN-Zugang nutzen oder zusammenarbeiten):

- a) Recherche mit einem Tool, das basierend auf thematischer Ähnlichkeit Literatur vorschlägt (ausformulierte Fragestellung anstatt einzelner Suchbegriffe).
 - b) Recherche mit einem Tool, das basierend auf Zitationen weitere Literatur vorschlägt (ausgehend von einem oder mehreren Artikeln zum Thema).
- Wie gut sind die Suchresultate? Unterscheiden sich die Treffer von Tool zu Tool oder nicht? Können Treffer weiterverarbeitet werden? Wie schneidet das KI-Tool gegenüber herkömmlichen Recherchequellen ab (z.B. swisscovery, google scholar, Datenbanken)?

Mögliche Tools

a) semantikbasiert		b) zitationsbasiert
Semantic Scholar https://www.semanticscholar.org/	Scite_ AI for Research Scite 2 Versuche via «try it»	Inciteful https://inciteful.xyz/
ORKG Ask ORKG Ask Find research you are actually looking for	Perplexity https://www.perplexity.ai/	Litmaps https://app.litmaps.com/ mit Login (oder “give it a try” ohne)
Elicit Elicit: The AI Research Assistant mit Login	Open Knowledge Maps https://openknowledgemaps.org/	Connected Papers https://www.connectedpapers.com/
EvidenceHunt Chat Page (evidencehunt.com) mit Login (oder “search” ohne)	Scispace https://typeset.io/ 2 Versuche ohne Account	ResearchRabbit https://www.researchrabbit.ai/ mit Login

Probleme bei KI-unterstützter Recherche

- Generative KI-Tools halluzinieren (wahrscheinliche Antworten anstelle von existierenden Publikationen)
- Bewertung der Qualität und Vollständigkeit der Recherche bedingt Vorwissen/Fachwissen
- Fach- und sprachabhängige Leistung der Tools
- Intransparenz der Datenquellen, limitierte Quellenbasis
- Intransparenz der Funktionsweise (Black Box)
- Weiterführende Funktionalitäten oft zahlpflichtig oder limitierte Gratisnutzung (Problem Zugriff von eduroam IP-Adressen!)
- Schneller Wandel

can you provide me with the references to 10 existing academic articles about the following research topic: What components of digital interventions are effective for physical activity promotion?



2 Websites durchsucht ▾

Here are 10 existing academic references related to your topic on the effectiveness of digital interventions in promoting physical activity, focusing on key components of those interventions:

1. Müller AM, et al. (2016). "Effectiveness of eHealth interventions for the promotion of physical activity in older adults." *BMC Public Health*, 16, 961. DOI:10.1186/s12889-016-3623-2
2. Brickwood KJ, et al. (2019). "Consumer-based wearable activity trackers increase physical activity in adults." *JMIR mHealth uHealth*, 7(4), e11819. DOI:10.2196/11819
3. Krebs P, Duncan DT. (2015). "Health app use among US mobile phone owners: a national survey." *JMIR mHealth uHealth*, 3(4), e101. DOI:10.2196/mhealth.4924
4. DeSantis KK, et al. (2022). "Evaluation of Digital Interventions for Physical Activity Promotion: Scoping Review." *JMIR Public Health and Surveillance*, 8(5), e37820. DOI:10.2196/37820
5. Yang Q, et al. (2020). "Wearable technology and mobile health to support behavioral changes: a systematic review." *JMIR mHealth uHealth*, 8(7), e19162. DOI:10.2196/19162
6. Murray JM, et al. (2017). "Wearable activity technology and intervention effectiveness in the prevention and management of chronic diseases." *Sports Medicine*, 47(9), 1821-1835. DOI:10.1007/s40279-017-0725-5
7. Bort-Roig J, et al. (2014). "Measuring physical activity with smartphone applications and wearable devices." *British Journal of Sports Medicine*, 48(3), 159-161. DOI:10.1136/bjsports-2013-093447
8. Howlett N, et al. (2019). "The effectiveness of goal setting interventions on behavior change: a systematic review and meta-analysis." *Health Psychology Review*, 13(2), 214-230. DOI:10.1080/17437199.2018.1553067
9. Müller AM, Khoo S. (2014). "Non-face-to-face physical activity interventions in older adults." *Health Education Journal*, 73(6), 777-787. DOI:10.1177/0017896913518225
10. Brannan M, et al. (2020). "Systematic review of physical activity and exercise interventions delivered via mobile devices." *American Journal of Preventive Medicine*, 58(5), 674-682. DOI:10.1016/j.amepre.2019.12.009



Ausblick

- Integration von KI-Funktionalitäten in bestehende Recherchequellen (Datenbanken, Bibliothekskataloge)
 - z.B. Scopus AI
 - Web of Science Research Assistant
 - ExLibris (Conversational Discovery and Article Summarization)
- Tools mit integrierter KI, welche den wissenschaftlichen Arbeitsprozess ganzheitlich begleiten
 - z.B. Mimir Mentor  Mimir Mentor



Beispiel: mimir-mentor

[Kurzes Einführungsvideo](#)

Quellen	Semantic scholar
Kosten	Gratiskonto mit monatlich beschränktem «Kredit», sonst €17-104/Monat
Positiv	Übersichtlich und einfach zu bedienen, vielseitige Funktionen, ganzheitliche Arbeitsumgebung (Recherche und Schreiben)
Negativ	Limitierte Werkzeuge und wenig Kredit im Gratisangebot

The screenshot displays the Mimir Literatursuche interface. At the top, there are navigation options: 'Literatur', 'Schreiben', and 'Korrigieren'. Below this is a table of literature entries with columns for 'Autoren', 'Titel', 'Jahr', and 'Fachzeitschrift'. The first entry is 'Does Exposure to Counterstereotypical Role Models Influence Girls' and ...' by M. Olsson, S. Martiny, published in 2018 in 'Frontiers in Psychology'. Other entries include 'Self-promotion as a risk factor for women: the costs and benefits of count...' by Laurie A. Rudman (1998), 'Examining the cognitive processes used by adolescent girls and women s...' by Gayle A. Buck, V. P. Clark, D. Les... (2008), and 'Leaders like me: exposure to counterstereotypic women and its effect on ...' by N. Cote (2006).

An overlay window titled 'Mimir Literatursuche' shows search results for the query 'how does gender influence the choice of profession among young'. It lists 'Am meisten zitierte Veröffentlichungen' (Most cited publications) and 'Aktuellste Veröffentlichungen' (Latest publications). The 'Aktuellste' section includes 'American Girl Dolls as Professionals' (2023) and 'Play to a Child's Work (an Instagram)' (2023).

At the bottom of the interface, there is a prominent button labeled 'ÄHNLICHE LITERATUR FINDEN' (Find similar literature).

On the right side, there is a progress bar indicating 'Du hast 4/8 ToDo's erledigt:' (You have completed 4/8 ToDo's). Below this, it shows 'Deine Stufe: Aufstrebender Gelehrter' (Your level: Rising Scholar) and a section for 'Du hast ausgewählt:' (You have selected:), which includes 'Ähnliche Literatur finden' (Find similar literature) and 'Anwendung: Du musst mindestens eine Quelle für dieses Werkzeug selektiert haben.' (Application: You must select at least one source for this tool).

KI-Tools fürs wissenschaftliche Arbeiten

Weiterführende Links

➤ Sammlungen von Tools

- [KI-Tools - KI-Ressourcen | Virtuelles Kompetenzzentrum KI und wissenschaftliches Arbeiten](#)
- [KI-Tools für wissenschaftliches Arbeiten](#)
- [KI-Tools](#)
- [AI Research Tool Overview.pdf](#)
- [Von Chatbots zu AI Research Assistants – TaskCards](#)
- [Glossary of AI Tools for Research – Major Online Business and Marketing](#)
- [AI Tools for Academia - Google Docs](#)

➤ Moodle-Kurs

- [Literaturrecherche: KI-Tools für die Literaturrecherche | Moodle ZHAW](#)

➤ Blog

- [UNIDIGITAL.news | KI & Bildung](#)

Fragen – Kontakt

Rahel Orgis

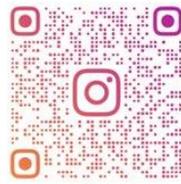
Fachreferat BvR

rahel.orgis@unibe.ch

+41316849532



Portal Human-
und Sozial-
Wissenschaften



BIBVONROLL